

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Seminarangebote der DIP GmbH**

### **1. Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der DIP GmbH (im Folgenden „Veranstalter“) und den Teilnehmenden (Privatpersonen und Unternehmen) über die Buchung und Teilnahme an Seminaren des Veranstalters. Sie gelten unabhängig davon, ob die Teilnehmenden als Privatpersonen oder im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit handeln.

### **2. Anmeldung und Vertragsschluss**

Die Buchung eines Seminarangebotes erfolgt ausschließlich über das Online-Buchungssystem des Veranstalters. Nach erfolgreicher Buchung erhält die/der Teilnehmende eine Bestätigungsmail. Der Vertrag kommt erst mit dem Versand dieser Bestätigung zustande. Die Teilnahme am Seminar ist erst nach Zahlungseingang (siehe Abschnitt Nr. 4) garantiert.

### **3. Teilnahmegebühren und Rabatte**

Für die Teilnahme an den Seminarangeboten gelten die auf der Website des Veranstalters veröffentlichten Gebühren. Es gelten folgende Rabattregelungen:

- Frühbucherrabatt: Bei Buchungen bis zu einem im Buchungssystem definierten Datum wird ein Frühbucherrabatt gewährt.
- Mengenrabatt: Bei gleichzeitiger Buchung von mehr als drei Tickets für dasselbe Seminar wird ein Mengenrabatt von maximal 15% eingeräumt.

### **4. Zahlungsbedingungen**

Die Teilnahmegebühr ist per Banküberweisung im Voraus zu entrichten. Weitere Zahlungsmöglichkeiten werden evtl. zukünftig von dem Veranstalter angeboten. Es gelten dann die besonderen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Zahlungsdienstleisters. Die Anmeldung wird erst nach Eingang der Zahlung gültig. Bei ausbleibendem Zahlungseingang innerhalb von 15 Tagen nach Buchungsbestätigung erlischt die Buchung automatisch. Eine Zahlung nach Seminarbeginn ist nicht möglich.

### **5. Stornierungs- und Umbuchungsbedingungen**

#### **Verhinderung des Teilnehmenden:**

(1) Tritt der Teilnehmende von dem Seminarangebot zurück oder verweigert aus anderem Grund die Teilnahme, hat der Teilnehmer die Seminargebühren teilweise oder ganz zu entrichten wobei folgendes gilt:

- Teilnehmende können ihre Buchung bis zu 30 Tage vor Seminarbeginn kostenlos stornieren. Bei Stornierungen, die nach dieser Frist erfolgen, werden folgende Gebühren erhoben:
- 29 bis 15 Tage vor Seminarbeginn: 50 % der Seminargebühr.
- 14 Tage oder weniger vor Seminarbeginn: 100 % der Seminargebühr.

(2) Das Widerrufsrecht von 14 Tagen bleibt bestehen, sofern der Teilnehmende bis zur Einreichung seiner Stornierung noch keine Leistung, in Form der Teilnahme an einem Seminar, in Anspruch genommen hat. Andernfalls gilt Nr. 5. Abs. (1) der AGB.

(3) Stornierungen müssen schriftlich per E-Mail an den Veranstalter erfolgen. Eine Rückerstattung erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach der schriftlichen Bestätigung der Stornierung auf das Konto, welches zur Begleichung der Rechnung genutzt wurde, sofern die Zahlung der Rechnung bei dem Veranstalter bereits eingegangen ist. Eventuell entstandene Gebühren nach den Bedingungen nach Nr. 5 Abs. (1) sind gegebenenfalls trotzdem an den Veranstalter zu leisten.

#### **Umbuchung:**

(4) Bis zu 15 Tage vor Seminarbeginn ist eine einmalige, kostenlose Umbuchung auf einen anderen Seminartermin oder eine Ersatzperson möglich, sofern entsprechende Kapazitäten vorhanden sind.

#### **6. Absage oder Verschiebung von Seminaren durch den Veranstalter**

(1) Der Veranstalter behält sich vor, Seminartermine bis spätestens 7 Tage vor Beginn abzusagen, wenn sich weniger als 12 Teilnehmende angemeldet haben. In diesem Fall wird ein Alternativtermin angeboten. Teilnehmende können entscheiden, ob sie den Alternativtermin wahrnehmen oder die Buchung stornieren.

(2) Wenn wie in Nr. 6 Abs. (1) der Veranstalter einen Termin absagt, der Teilnehmende noch an keinem Seminar teilgenommen hat und kein alternativer Termin angeboten werden kann, erhält der Teilnehmende seine Seminargebühr, sofern diese bis zum Tag der Stornierung an den Veranstalter bezahlt wurde, zu 100% zurück.

(3) Sollte bereits an einer Veranstaltung im Rahmen des Seminarangebotes teilgenommen worden sein, ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr trotz der durch den Veranstalter abgesagten Termin ausgeschlossen, sofern dieser einen Alternativtermin anbieten kann. Bei einer Stornierung durch Teilnehmende nach einer Verschiebung werden 20 % der Teilnahmegebühr als Bearbeitungsgebühr einbehalten.

#### **7. Haftung**

(1) Der Veranstalter haftet für Schäden, die auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur, sofern eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Teilnehmenden regelmäßig vertrauen dürfen (Kardinalpflicht). In diesem Fall ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(2) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt. In diesen Fällen haftet der Veranstalter auch bei einfacher Fahrlässigkeit.

(3) Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für den Verlust oder Diebstahl von persönlichen Gegenständen der Teilnehmenden während des Seminars, es sei denn, der Veranstalter oder seine Erfüllungsgehilfen haben den Verlust vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

#### **8. Datenschutz**

(1) Die im Rahmen der Seminaranmeldung erhobenen Daten werden ausschließlich für interne Zwecke verwendet und nach den geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt.

(2) Alle gespeicherten personenbezogenen Daten werden spätestens 10 Jahre nach Seminarende gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

## **9. Seminarunterlagen und Zertifikate**

(1) Die nach dem Seminar bereitgestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum der DIP GmbH. Die Teilnehmenden dürfen diese Unterlagen ausschließlich für den persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch verwenden. Eine Weitergabe an Dritte oder die Nutzung der Unterlagen für kommerzielle Zwecke ist ohne schriftliche Zustimmung des Veranstalters untersagt.

(2) Die Seminarunterlagen werden in der Regel in digitaler Form bereitgestellt. Ein Anspruch auf physische Ausfertigungen besteht nicht, es sei denn, dies wird ausdrücklich im Seminarangebot angegeben.

(3) Teilnehmende, die an mindestens 50 % der jeweiligen Seminartermine teilnehmen, erhalten ein Teilnahmezertifikat. Dieses wird nach Abschluss des Seminars in digitaler Form.

## **10. Schlussbestimmungen**

(1) Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt die entsprechende gesetzliche Regelung. Dasselbe gilt im Falle einer Regelungslücke.

(2) Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung des Schriftformerfordernisses selbst.

(3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz der DIP GmbH, sofern der Teilnehmende Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist.